

## **B e s c h l u s s e m p f e h l u n g**

**des Ausschusses für Wirtschaft, Technologie und Arbeit**

**zu dem Antrag der Fraktion der SPD  
- Drucksache 4/4049 -**

### **Verfügbarkeit von breitbandigen Internetanschlüssen mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens zwei Mbit/s in Thüringen**

**Berichterstatter:** Abgeordneter Dr. Krapp

#### **Beratungen:**

Durch Beschluss des Landtags vom 6. Juni 2008 ist der Antrag an den Ausschuss für Wirtschaft, Technologie und Arbeit überwiesen worden.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Technologie und Arbeit hat den Antrag in seiner 42. Sitzung am 20. Juni 2008, in seiner 46. Sitzung am 28. November 2008, in seiner 52. Sitzung am 15. Mai 2009 und in seiner 53. Sitzung am 29. Mai 2009 beraten.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Antrag wird in folgender neuer Fassung angenommen:

#### **"Kommunen bei der Einrichtung von Internet - Breitbandinfrastruktur wirksamer unterstützen**

Die Landesregierung wird gebeten,

1. im Zusammenwirken mit den Initiativen von EU und Bund alle Voraussetzungen zu schaffen, damit bis 2012 in jeder Thüringer Gemeinde breitbandiges Internet mit mindestens zwei Mbit/s zur Verfügung steht;
2. dafür den Gemeinden und Gebietskörperschaften jegliche logistische und beratende Unterstützung bei Bedarfsermittlung und Angebotsauswahl zu geben;
3. den Gemeinden bei der Einrichtung von breitbandigen Internet-Infrastrukturen den Zugang zu relevanten Förderinstrumenten ohne Einschränkungen zu ermöglichen;

4. mit geeigneten Maßnahmen dafür zu sorgen, dass die bisher vom Bund im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes' für die Förderung der Breitbandversorgung in ländlichen Räumen bereitgestellten finanziellen Mittel - mit der notwendigen Kofinanzierung des Landes insgesamt 1 766 000 Euro - in vollem Umfang ausgeschöpft werden; sowie
5. ein Breitbandberatungszentrum einzurichten, das den Kommunalen Gebietskörperschaften (Gemeinden und Landkreisen) bei allen Schritten der Realisierung einer breitbandigen Infrastruktur zu Seite steht und Unterstützung in koordinierender, organisatorischer und fachlicher Hinsicht bietet."

Dr. Krapp  
Vorsitzender